



Machen Sie Diebe arbeitslos.
Achten Sie auf Ihre Wertsachen.

Die Kantonspolizei Thurgau. Mit Sicherheit.

Diebstahl – ein häufiges Delikt

Jeden Tag kommen in der Schweiz mehrere hundert Diebstähle zur Anzeige. Für die Geschädigten bedeutete das viel Aufwand und Ärger, und deshalb möchte Ihnen die Kantonspolizei Thurgau mit dieser Broschüre einige Verhaltenstipps mit auf den Weg geben.

Weitere Infos und nützliche Links finden Sie auch im Internet unter www.kapo.tg.ch/diebstahl.

Und noch ein Hinweis: Das Thema Einbruchdiebstahl wird hier nicht behandelt. Tipps dazu finden Sie in der Broschüre «Riegel vor!», die ebenfalls bei der Kantonspolizei Thurgau erhältlich ist.

Taschendiebstahl

Taschendiebe sind sehr geschickt und arbeiten gerne im Schutz grosser Menschenmassen. Sie können sehr gut abschätzen, ob jemand seine Wertsachen im Blick hat und schlagen in einem günstigen Moment zu. Sie können Taschendieben aber das Leben schwer machen:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Verteilen Sie Wertsachen dicht am Körper, beispielsweise auf mehrere Kleider-Innentaschen.
- Wertsachen gehören nicht in Aussenfächer von Rucksäcken oder Taschen, dort sind sie für Diebe leicht erreichbar. Reissverschlüsse und andere Öffnungen sollten immer geschlossen sein.
- Pin-Codes für EC- und Kreditkarten gehören nicht ins Portemonnaie.
- Lassen Sie Ihr Gepäck nie aus den Augen, auch nicht in Restaurants, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Umkleidekabinen.
- Handtaschen und Portemonnaies gehören nicht in oder an den Einkaufswagen.

Trickdiebstahl

Trickdiebe haben ihre «Masche» perfektioniert. Unter einem Vorwand oder mit aussergewöhnlichen Aktionen täuschen sie ihre Opfer und ziehen ihnen sprichwörtlich das Geld aus der Tasche. So können Sie Trickdiebstählen vorbeugen:

- Lassen Sie sich nicht ablenken. Es ist Vorsicht geboten, wenn jemand beispielsweise unter einem Vorwand Kleingeld wechseln möchte, Sie plötzlich umarmt oder Ihnen einen Fleck von der Kleidung wischen will.
- Lassen Sie sich nicht durch Landkarten, Zettel oder andere Gegenstände die Sicht auf Ihre Wertsachen verdecken.
- Vorsicht bei Trickdieben, die ihr Glück an der Haustür versuchen. Viele geben sich als Amtspersonen respektive Handwerker aus oder täuschen eine Notlage vor. Sie wollen so in die Wohnung gelangen und in einem günstigen Moment Wertsachen stehlen.

Diebstahl aus Fahrzeugen

Autos sind keine Tresore. Trotzdem werden in vielen Fahrzeugen Wertgegenstände wie Handtaschen, elektronische Geräte oder Portemonnaies zurückgelassen. Geübte Autoknacker können innerhalb von Sekunden eine Seitenscheibe einschlagen und mit dem Deliktsgut verschwinden. Folgende Tipps helfen gegen Autoknacker:

- Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto zurück, schon gar nicht offen sichtbar. Auch das Handschuhfach oder der Kofferraum werden von Autoknackern durchsucht.
- Schliessen Sie Fenster und Schiebedach, auch wenn Sie nur kurz vom Auto weggehen. Benutzen Sie wenn möglich einen abschliessbaren Dachgepäckträger.
- Schliessen Sie die Fahrzeugtüren und den Kofferraum immer und überall ab, auch an vermeintlich sicheren Orten wie in geschlossenen Garagen.

Und wenn doch etwas gestohlen wurde?

- Alarmieren Sie sofort die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.
 - Prägen Sie sich wenn möglich Täter-Merkmale ein, die bei der Fahndung helfen könnten (Grösse, Aussehen, Fahrzeuge, Fluchtrichtung etc.).
 - Lassen Sie elektronische Geräte sowie EC- und Kreditkarten sofort sperren. Die Kantonspolizei Thurgau hilft gerne weiter.
 - Fassen Sie bei einem Fahrzeugeinbruchdiebstahl nichts an, um bei Bedarf eine erfolgreiche Spurensicherung zu ermöglichen.
-

Kantonspolizei Thurgau
Zürcherstrasse 325
8500 Frauenfeld
www.kapo.tg.ch
praevention@kapo.tg.ch